

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89331
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	574
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13631,3138
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Große, niedrig gelegene Fläche, zeitweilig vermutlich wasserüberstaut, etwa auf dem Niveau der benachbarten Grabenwasseroberfläche, zu dem benachbarten Graben durch einen Uferwall abgegrenzt, der etwa 0,5 m hoch ist. Die Fläche wird seit langem nicht genutzt und ist großflächig bewachsen von einem Schilfröhricht, das bis zu 3,50 m Wuchshöhe erreicht. Insbesondere im Süden durchsetzt von einzelnen Schwarzerlen, die den Übergang zu einem Bruchwald markieren, örtlich auch mit Grauweidengebüschen. Auf der Westseite flankiert durch einen Saum aus Schwarzerlen entlang eines Randgrabens bzw. der anschließenden Geländekante. Das Röhricht ist relativ unduldsam, fast ausschließlich aus Schilf aufgebaut, darunter gibt es aber auch Wasserschwaden-Röhricht, Rohrglanzgras, einzelne Vertreter der feuchten Hochstaudenfluren und Schleierfluren aus viel Hopfen und Zaunwinde, die z.T. die Halme überranken. Zum Teil ist zum Herbst hin das Röhricht umgefallen, im Großen und Ganzen ist es jedoch recht standfest. Zumindest der Süden des Röhrichts scheint zeitweilig in eine Weidenutzung integriert worden zu sein, hier ist eine Hütte vorhanden und es sind höhere Anteile von Brennesselfluren entwickelt. Aber auch hier ist die Nutzung heute aufgegeben worden. das Gelände ist im Westen durch eine Geländekante und einen verlandenen Graben begrenzt, in dessen Böschungen ein älterer Bestand aus Schwarzerlen wächst.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Kraueler Elbe	Hochwert (Y)	5918435
Nachbarnutzung/en	Grünland, Kraueler Elbe	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Rechtswert (X)	581230	Gemarkung	Neuengamme (610)
Bezirk	Bergedorf	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

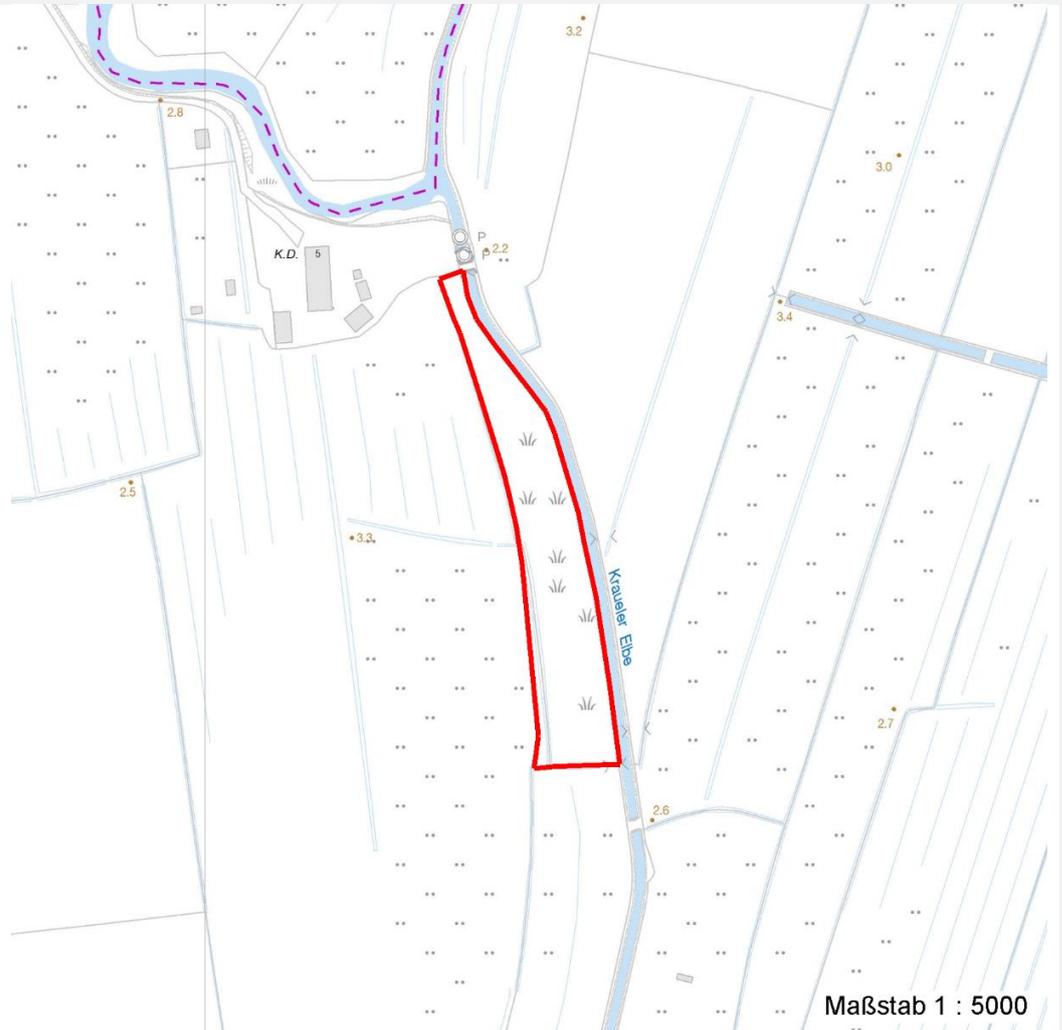
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89331
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			574
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				06.10.2014
				Fläche / Länge [m²/m]
				13631,3138
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89331	66040	8018	56	06.09.2005	>	8020	107
89331	65911	8018	145	06.09.2005	/	8020	10097

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39963	0	8018_574_061014_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89331
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	574
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13631,3138
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, potentiell ist das Röhricht durch Entwässerung gefährdet.
Wertgesichtspunkte	Sehr dicht, hochwüchsig, unzugänglich, ausladend, als Unterstand für Wildtiere günstig, als Brutvogelhabitat und Insekten-Lebensraum günstig, sehr naturnah, Ergänzung des benachbarten Gewässerarms.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Vögel Der Übergang zwischen dem Gewässer (benachbarte Goose-Elbe bzw. Goose-Elbe-Graben) und dem Röhricht sollte keine Nutzung bzw. Pflege mehr stattfinden. Eventuell kann der Röhrichtbereich durch den Graben zusätzlich vernässt werden. Die Gewässerunterhaltung sollte im Bereich des Ufers an dieser Stelle unterlassen werden, damit ein direkter ökologischer Zusammenhang zwischen Gewässer und Röhrichtfläche entsteht und ungestörte Brutvogelhabitate entwickelt werden.

Foto

Fotodatei 8018_574_061014_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Schilf-Röhricht (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biototyp		Biototyp	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Kein Gewässer	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89331
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	574
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13631,3138
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Keine
Maßnahmen	6.1 - Dauerhaft hohen Wasserstand herstellen
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	sehr naß	8,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-											V		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89331
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	574
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13631,3138
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													1	1					
Anzahl Arten										27									

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland